

Nachhilfe oder doch mehr?

Von abgemeldet

Kapitel 15: Alles Kaputt

Er und Naruto gehen nebeneinander zu seinem Auto, aus dem Augenwinkel sieht er, dass Naruto scheinbar nervös ist, ein leichtes Schmunzeln kann er sich nicht verkneifen.

„Warum so nervös?“ spricht er ihn an. Er kann es sich schon in etwa denken, warum Naruto so nervös ist, doch viel würde heute zwischen ihnen eh nicht passieren, doch würde er ihm dies ganz gewiss nicht sagen.

„Bin ich doch gar nicht“ versucht er dies zu leugnen, doch wie die Male davor, merkt er, dass er ihn anlügt.

Itachi schaut ihn an und geht dann langsam auf ihn zu, Naruto geht einen Schritt zurück, doch da sie schon an seinem Auto stehen, stößt er mit dem Rücken daran.

Nun ist Naruto zwischen seinem Auto und ihm eingeklemmt, kurz sieht er ihn schlucken. Seine Augen schauen scheu in seine. Langsam kommt er mit seinem Gesicht dem von Naruto näher, so nah, dass der andere seinen Atem spüren kann.

„Nun, warum so nervös?“ wiederholt er seine Frage, irgendwie ist es schon gemein, was er mit dem Kleinen macht, doch kann er nicht abstreiten, das es ihm Spaß macht.

„Nun ich, ich weiß nicht genau“ stammelt er und schaut in seine Augen.

„Hast du Angst, dass ich irgendwas machen werde?“

„Ähm, nein und was willst du überhaupt machen, also?“

Das ist eine wirklich gute Frage, auf die er schon eine Antwort kennt, zieht es seine Augen doch schon die ganze Zeit über zu den Lippen des Kleinen, welche so einladend aussehen.

„Hmm, mir fällt da schon was ein“ flüstert er und komm ihm noch etwas näher, die Augen von ihm, schauen immer noch in seine.

„Und was?“ will Naruto von ihm wissen.

Doch eine Antwort gibt er ihm nicht, dafür kommt er ihm weiter näher, so nah dass sich ihre Lippen fast berühren. Eine Hand legt er in Narutos Nacken, dabei schaut er noch ein letztes Mal in die blauen Augen, bevor er den Abstand ganz überwindet und sanft seine Lippen auf die von Naruto legt. Es ist ein sanfter Kuss, dem er ihn gibt, denn er will er ihn doch auch nicht sofort überrumpeln.

Leise hört er ihn seufzen, als er seine Zunge einmal kurz sanft über Narutos Unterlippe fahren lässt, dabei fängt seine Hand in dessen Nacken an, diesen zu kraulen.

Seine andere Hand, die bis jetzt noch auf dem Auto gelegen hat, legt er auf Narutos Hüfte, wo er leicht mit seinen Daumen das Stück Haut streicht, welches nicht vom Shirt verdeckt wird.

Als er merkt das Naruto seinen Mund leicht öffnet, grinst er kurz zieht sich dann aber

wieder zurück, wie schon gedacht, will er ihn nicht überrumpeln, weil er selber alles zu schnell angeht. Nein, bei Naruto will er sich alle Zeit lassen, nicht so wie damals mit Deidara, kaum waren sie zusammen sind sie im Bett gelandet, dieses Mal möchte er es anders machen.

Ein enttäuschtes Brummen kommt von Naruto, als er sich löst, darauf grinst er ihn kurz an und legt noch einmal kurz seine Lippen auf Narutos, doch dann löst er sich ganz von ihm.

„Lass uns fahren“.

Am Haus der Uchihas angekommen, gehen beide leise rein, da seine Mutter immer früh zu Bett geht, wollen sie sie nicht unbedingt wecken.

Im oberen Flur angekommen, hören sie noch leise Musik aus Sasukes Zimmer, manchmal fragt er sich wie sein Bruder so was hören kann, geht das doch schon in die Richtung Emo, aber ihm soll es recht sein.

Im Zimmer sieht er, das sein Laptop immer noch an ist, diesen schaltet er erstmal aus und dreht sich dann zu Naruto um, welcher auf seinen Bett sitzt und scheinbar nicht weiß, was er machen soll. Doch anscheinend hat dieser ein Frage, den leicht knetet er seine Hände nervös und schau ihn auch so an.

„Du scheinst etwas sagen zu wollen“ spricht er ihn an und sieht Naruto leicht zusammen zucken.

„Ja schon, ähm na ja sind wir...Ich meine sind wir jetzt zusammen?“.

Dass er diese Frage stellt, wundert ihn nicht wirklich, so geht er langsam auf Naruto zu, welcher ihn schüchtern und mit etwas geröteten Wangen anschaut.

Als er direkt vor ihm steht, beugt er sich zu ihm runter, so das er in seine Augen schauen kann, „Möchtest du das denn?“.

„Ja, ich...ja gerne“ flüstert Naruto und wird noch röter wenn das noch geht, leicht zucken seine Mundwinkel bei der Antwort, ehe er sich noch weiter zu ihm beugt, so das sich ihre Lippen berühren, an diesen nuscht er „Das ist schön zu hören, ich nämlich auch“ danach legt er seine Lippen sanft auf Narutos.

Seine Augen hat er geschlossen, als er merkt wie Naruto den Kuss erwidert.

Er legt eine Hand in den Nacken des Blonden und bittet dieses mal mit seiner Zunge, richtig um Einlass, dem ihm auch fast sofort gewährt wird.

Als sich ihre Zungen berühren, seufzt Naruto leise auf und zieht ihm am Nacken näher zu sich ran. Ein sanftes Zungenspiel entsteht, wo keiner der beiden als Sieger raus geht.

Keuchend lösen sie den Kuss und schauen sich dann in die Augen, bei beiden sieht man einen minimalen Schleier, durch den Kuss entstanden.

Itachi löst sich wieder von ihm und stellt sich gerade hin, „Ich werde schnell duschen gehen, mache es dir bequem“ damit geht er in sein angrenzendes Bad, er weiß das, dass nicht gerade der beste Zeitpunkt ist, um duschen zu gehen, doch will er auch nicht länger damit warten, würde er morgen früh doch keine Zeit dafür finden.

Leicht Bedröppelt darüber schaut Naruto ihm hinterher, sich fragend, ob er was falsch gemacht hat legt er sich aufs Bett und schließt die Augen, etwas müde ist er schon, so schließt er seine Augen. Nach einiger Zeit spürt er, wie sich die Matratze neben ihn bewegt, da er denkt das es Itachi ist, der mit dem Duschen fertig ist, öffnet er seine Augen und schaut in schwarze, doch etwas stört ihn, so schaut er richtig hin und sieht Sasuke über sich gebeugt.

„Sasuke, was?“ will er ihn fragen, doch stoppt ihn der andere, in dem er ihm einen Finger auf die Lippen legt.

„Sag nichts, hör einfach nur zu“. Dabei ist Sasukes Stimme, alles andere als freundlich. „Naruto, ich liebe dich immer noch und ich will mit dir zusammen sein, ich weiß, du hast scheinbar was mit Itachi am laufen, aber ich will dich, nur dich“ danach drückt er ihm schon fast brutal, seine Lippen auf.

Er gibt ein erschreckendes Quietschen von sich und versucht dann Sasuke von sich runter zu schubsen, doch drückt dieser seine Handgelenke nach oben und hält sie mit einer Hand fest, die andere schiebt er unter sein Shirt, hoch zu seiner Brust, wo sie fast schon schmerzhaft an seiner Brustwarze reibt und zieht.

Er fängt an sich unter ihm zu winden, doch bringt dies nicht viel, außer das Sasuke noch stärker seine Handgelenke zusammen drückt, so das er vor Schmerzen in den Kuss keuchen muss. In seinen Augen glänzen mittlerweile die Tränen und eine läuft seine Wange runter, er will das nicht, Sasuke soll ihn los lassen, nur Itachi darf ihn berühren.

Als er spürt, wo Sasukes Hand als nächstes hin wandert, bekommt er Panik und schreit in Gedanken nach Itachi.

Mit nur einem Handtuch um die Hüfte, geht Itachi wieder in sein Zimmer, da er vergessen hat sich saubere Kleidung mit zu nehmen. Doch kaum im Zimmer reißt er seine Augen auf, sein kleiner Bruder, über Naruto gebeugt, welchem Tränen die Wange runter rennen und versucht den Kuss zu lösen, den Sasuke ihn brutal auf drückt.

Eine unglaubliche Wut auf Sasuke entflammt ihn ihm und er geht aufs Bett zu, dort packt er Sasuke am Kragen und zieht ihn von Naruto runter, welcher sich schnell aufrichtet und ans Kopfende krabbelt.

Sasuke wird, durch den Schwung, auf den Boden befördert, wo er sauer zu ihm rauf schaut. „Was soll der Scheiß?“ zischt er schon regelrecht, dabei ist seine Stimme wieder kalt, Eiskalt.

Sasuke antwortet jedoch nicht und steht langsam auf, seine Augen sind kalt auf ihn gerichtet. „Sasuke, ich fragte was das soll?“ wiederholt er seine Frage, diesmal etwas ruhiger, doch bekommt er keine Antwort, nur ein verächtliches Schnauben, worauf Sasuke dann das Zimmer verlässt und laut die Tür knallt.

Er steht noch kurz im Zimmer und schaut zur Tür, bevor er sich zu Naruto umdreht, der immer noch etwas verschreckt auf dem Bett sitzt und ihn aus großen Augen anschaut.

„Alles in Ordnung?“ fragt er ihn und setzt sich dann neben Naruto, dass er nur ein Handtuch um hat, hat er schon längst vergessen.

Naruto schaut ihn an, „Ja, ich glaube schon“ dabei reibt er sich seine Handgelenke, die etwas rot sind.

Vorsichtig nimmt er sie und streicht sanft darüber, am liebsten würde er Sasuke eine reinhauen, er hätte nie gedacht das dieser zu solchen Mitteln greift.

Die Freundschaft zwischen den beiden, die angefangen hat wieder etwas auf zu leben, war damit nun gänzlich und für immer zerstört, weil so leicht würde Naruto ihm dies sicherlich nicht verzeihen.

Dieser lehnt sich vorsichtig an ihn, worauf er einen Arm um ihn legt und sie beide hinlegt.

„Ich hätte nie gedacht, das Sasuke so was machen würde und ich dachte, wir könnten wieder so was wie Freunde werden“.

Leise sagt Naruto dies und schaut zu ihm rauf, er fängt darauf an, mit seiner Hand leicht Narutos Arm zu streichelt.

„Ich auch nicht“ gibt er kalt und sauer von sich und schaut dann zu Naruto runter, wobei sein Blick wieder etwas wärmer wird.

„Denk nicht mehr drüber nach“ flüstert er und legt dann seine Lippen auf Narutos, welcher zu gerne drauf eingeht, ihm ist es nur recht, vielleicht kann er Naruto so etwas ablenken.

Nach einiger Zeit löst er den Kuss und zieht Naruto noch etwas näher an sich ran, diesem fallen kurz danach die Augen zu und er schläft in seinen Armen ein, mit denn Füßen angelt er noch irgendwie die Decke und deckt sie beide dann damit zu.

Das er nur mit Handtuch hier liegt und auch so schlafen wird, ist ihm egal, will er doch jetzt nicht noch mal aufstehen.